

## Jacobi, Johann Georg: Sieh, wie der Hain erwacht (1777)

- 1 Sieh, wie der Hain erwacht,  
2 Wie von umglänzten Höhen,  
3 Bey leisem Windes-Wehen,  
4 In frische,  
5 Betaute Büsche  
6 Die Morgen-Wonne lacht!  
7 Wonne, wo die Blüthen wallen;  
8 Wo die Vögel locken, Wonne!  
9 O sieh! da strahlt die Sonne  
10 Herauf in voller Pracht!
- 11 Hier, wo die Blume bebt,  
12 Wo sich die Bäche kräuseln,  
13 Vernimm der Liebe Säufeln,  
14 Das milde  
15 Durch die Gefilde,  
16 Wie Frühlings-Athem, schwebt.  
17 Liebe führt den Sonnen-Wagen;  
18 Liebe streut die Blüthen nieder.  
19 Sie weckt den Hain, den wieder  
20 Gesang und Lust belebt.
- 21 Hör' in des Waldes Chor  
22 Die süße Liebe singen!  
23 Es fleugt auf goldenen Schwingen,  
24 Wenn Seelen  
25 Sich ihr vermählen,  
26 Der Geist zum Licht empor.  
27 Liebe nur kann Freude geben,  
28 Liebe tröstet unter Sorgen.  
29 Sie ruft zum ew'gen Morgen  
30 Aus Grüften einst empor.